

Ruf zur Kirche

Gemeindeblatt für die Pfarrbereiche
Schweinitz und Seyda

Ausgabe 1/2016

Januar/Februar/März

Für Herrn/Frau/Familie:



Gott spricht:

Ich will
euch trösten,
wie einen
seine Mutter
tröstet.

Jesaja 66,13

Das Schluchzen eines Kindes kann sich schnell in Lachen verwandeln, wenn es die Mutter oder der Vater tröstend in die Arme nimmt. Es atmet auf, kommt zur Ruhe und springt wieder fröhlich vom Arm. Dieses Bild habe ich vor Augen, wenn Gott seinem Volk Israel verspricht:

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Die Geschichte Gottes mit seinen Söhnen und Töchtern läuft alles andere als glatt. Sie gehen eigene Wege, verbünden sich mit Mächten, von denen sie sich mehr Hilfe erhoffen als von Gott. Aus ihrer Heimat in die Gefangenschaft weggeführt, fühlen sie sich von ihm verlassen und vergessen. Das hindert Gott nicht, an ihnen festzuhalten. In einem weiten Bogen entfalten die Prophetenworte in immer neuen Bildern und Vergleichen Gottes Treue zu seinen Kindern. Sie gipfeln in der Zusage:

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Das ist eine Dimension von Trost, die ein „Alles wird gut“ übertrifft. Gott sieht die zerbrochenen Herzen und Hoffnungen. Er nimmt Elend und Scheitern seiner Kinder ernst und macht sie zu seiner eigenen Sache. Wie eine Mutter erbarmt er sich ihrer. – Dieser Vergleich ist einmalig und beschreibt eine besonders innige Seite Gottes, die weit über liebevolle Worte und Gesten hinausgeht.

Trost ist ein umfassendes Geschehen.

Zum einen befreiend: Getröstete bekommen wieder Luft zum Atmen. Zum anderen gibt Trost wieder Grund unter die Füße. Letztlich geht es um Fragen wie: Wer gibt mir Halt? Was trägt mich im Leben und im Sterben?

Wie kann ich getrost leben – gehalten und frei? Getrost leben – mit festem Grund unter den Füßen und einem weiten Horizont?

Beides finde ich in der Grafik von Stefanie Bahlinger. Zwei Kreise überschneiden sich: einer ist nach links unten, der andere nach rechts oben gerichtet. Ihre Schnittmenge, als goldene Ellipse hervorgehoben, ist leuchtende Mitte des ganzen Bildes. Sie liegt wie eine Diagonale zwischen zwei schemenhaften Figuren. Beide zusammen vergegenwärtigen Seiten von Gottes umfassendem Trost. Die eine beugt sich nach unten und umarmt eine große dunkle Fläche. Gott selber ist der Tröstende. Er sieht die lebensbedrohliche Not.

Auch bei mir entdecke ich dunkle Ecken. Wenn ich meine, Gott kümmere sich nicht um mich. Jedenfalls nicht so, wie ich es für richtig halte. Wenn meine Ängste stärker sind als mein Vertrauen in Gottes Nähe. Wenn ich mir einbilde, alles im Griff zu haben und am besten zu wissen, wie die Dinge laufen sollen. Oder wenn ich mich meines Versagens und meiner Abgründe schäme, dass ich mich am liebsten aus allen meinen Aufgaben zurückziehen möchte. All das wird umfungen von warmem, glühendem Rot. Es sieht aus wie ein „Backofen voller Liebe“, mit dem Martin Luther Gottes Zuwendung zu uns Menschen umschreibt.

Die zweite, fast spiegelbildlich nach oben rechts gerichtete Figur, zeigt die andere Seite von Gottes Trost. Sie hat mehr Leichtigkeit. Gottes Trost befreit und entlässt in die Weite. Er heilt und erneuert die zerstörte Gemeinschaft mit seinem Volk und eröffnet ihm neue Perspektiven.

Getröstete Menschen geraten in Bewegung.

Innerlich und äußerlich. Die Flügel erinnern an den Heiligen Geist, oft als Taube dargestellt. Er ist der Tröster und wird als weibliche Seite Gottes dargestellt. Die sich überschneidenden Kreise bilden als Ganzes ein Kreuz mit weichen Rundungen, die an eine Schwangere erinnern und so auf seine Leben spendende Kraft verweisen. Das dunkle Loch des Todes wird überstrahlt vom Gold der Verheißung. Jesus hat am Kreuz alle dunklen Mächte der Welt und in meinem Leben besiegt. Auch den Tod. Seine Auferstehung lässt mich hoffen, was bei Jesaja schon anklingt: „Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen....“ und in der Offenbarung fortgeführt wird: „...und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.“

Sind das nur Trostpflaster, die schlimme Erfahrungen und Verletzungen beim Volk Israel damals und bei mir heute nur überdecken? Vertröstungen, die mich in meinem Alltag nicht erreichen?

Gott verspricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Wenn ich ihn beim Wort nehme, werden sich mir neue Horizonte auftun. Für mein ganzes Leben und für Menschen, die sich nach Trost sehnen. Wie die goldenen Punkte und Striche, die die Künstlerin über die Grafik verteilt, kann sich Trost ausbreiten im Hier und Jetzt. Ob ich noch ganz bei Trost bin? – Bestimmt nicht immer! Die goldene Ellipse, Zeichen für den umfassenden Trost Gottes, ist wie ein Auge: Gott sieht mich, auch wenn ich ihn in meiner Not vergesse. Und wie eine Kompassnadel, die mich immer wieder neu auf ihn ausrichtet. Damit ich erkenne: mit ihm bin ich ganz bei Trost.

Motiv: Stefanie Bahlinger

Text: Renate Karnstein

Kirchenchor Mügeln – Eine kleine Reise durch die Jahre

Am Anfang war die Freude am Singen. Im Jahre 1943 sprach Frau Krammisch, Ehefrau des Mügeln Pfarrers drei junge Damen an, die singend durch Mügeln schlenderten. Das war wohl der Beginn des Kirchenchores, eines zunächst kleinen Singkreises. So zählen also neben Frau Krammisch die Schwestern Elisabeth Jahn und Käthe Kannegießer sowie Elisabeth Lorenz zu den Gründern des Kirchenchores Mügeln.

Der Kreis der Singenden vergrößerte sich und so wurde der Kirchenchor fester Bestandteil des Gemeindelebens. Nach Frau Krammisch folgten als Chorleiterinnen Frl. Liebelt, Frau Kränzke, Frau Schwarzer, Frau Edler und Frau Joswig.

In den 80er Jahren erfuhr der Chor männliche Verstärkung. Nun konnten Tenor- und Baßstimmen vierstimmiges Singen ermöglichen. In dieser Zeit leitete Frau Joswig aus Prettin den Chor. Sie hatte stets eine etwas beschwerliche Anreise und war froh, als sich im Jahre 1985 ein Chorleiterwechsel abzeichnete. Frau Edler kündigte an:

Es kommt ein junger Kirchenmusiker. Ihr dürft euch nicht erschrecken. Er hat lange Haare ist aber ein patenter Kerl.

Bereits nach kurzer Zeit seiner Regentschaft erlebten wir, dass auch ein kleiner Chor große Musik machen kann. Zusammen mit vielen anderen Chören sangen wir bei den Propsteisängertagen in Torgau und Bad Liebenwerda in einer großen Chorgemeinschaft mit.

Weitere Höhepunkte waren unsere aktive Teilnahme am Kirchentag 1991 im Ruhrgebiet,



Foto: H.-Dieter Kunze, Jessen

das Mitwirken zum 400. Geburtstag Paul Gerhardts 2007 in Ferropolis/Gräfenhainichen, das Luther-Oratorium im gleichen Jahr und das Pop-Oratorium Die zehn Gebote. Große Projekte dieser Art sind insbesondere für kleine Chöre ein Erlebnis und eine wertvolle Erfahrung.

Natürlich wurde weiterhin zu den Festgottesdiensten und den sehr gut besuchten Sommerfesten im Pfarrgarten gesungen. Chorausflüge, häufig mit unseren treuesten Fans aus der Gemeinde, festigten unsere Gemeinschaft und gehören zum Gemeindeleben.

Der jährlichen Adventsmusik folgen immer mehr Besucher und das sich anschließende Plaudern ist ein gern angenommener Ausklang der Musik.

Zunehmend genossen und genießen wir die dankbare Unterstützung der Kirchenchöre aus Blönsdorf und Seyda; wir haben schließlich einen gemeinsamen Chorleiter. Und so sind unsere Stimmen zur Adventszeit auch bei den Nachbarn in Naundorf, Seyda und Blönsdorf zu hören.

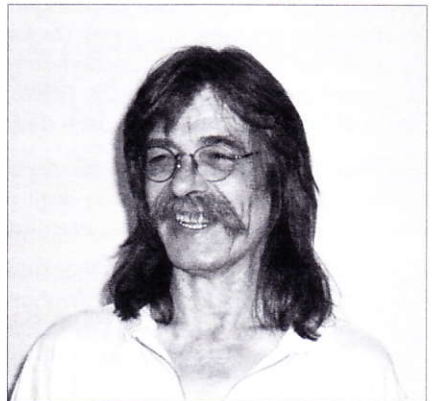


Foto: Thomas Christel, Jessen

Unsere bescheidene Sangeskunst ermutigte Volkmar Genterczewsky zur Verstärkung der Jessener Kantorei einzuladen. Seit vielen Jahren verstärken Mügeln Stimmen zuverlässig die Kantorei. Und so strahlen dann die großen Werke der Kirchenmusik bis nach Mügeln zurück.

Mit der 2012 erfolgten Restaurierung der Conrad Geissler Orgel hat unserer Kirche einen wunderschönen Klangkörper erhalten. Gemeinde und Chor freuen sich beim Gesang immer auf diese vielstimmige Unterstützung.

Jeder Chorleiter hat in seiner Zeit den Chor geprägt, in den letzten 30 Jahren Volkmar Genterczewsky. Seine Handschrift ist weithin hörbar die Pflege der Kirchenmusik. Er hat sie zu einem Träger der Musikkultur in unserer Heimat befördert.

Diese Musik gibt uns viel und so verkündet seit mehr als 70 Jahren der Kirchenchor Mügeln gesungene Botschaften unseres Glaubens. Ja, wir wollen singen von der Gnade des Herrn.

Martin Luther sagte in seiner unverwechselbaren Sprache:

Ich liebe die Musik, auch gefallen mir nicht, die sie verdammen, die Schwärmer.
Weil sie Gabe Gottes und nicht der Menschen ist;
weil sie die Seelen fröhlich macht, weil sie den Teufel vertreibt;
weil sie unschuldige Freude macht.
Dabei vergehen Zorn, Begierden, Hochmut.

Aufgeschrieben von Joachim Lorenz im November 2015.

Der Verfasser dankt den Herren Thomas Christel und H.-Dieter Kunze für die freundliche Überlassung der Fotos.

Ruhestand von Kantor Volkmar Genterczewsky

Mit dem 1.1.2016 beginnt für Volkmar Genterczewsky der Ruhestand. Damit geht eine 31jährige „Ära“ zuerst im Dienste des Kirchenkreises Jessen und ab 1999 des Kirchenkreises Wittenberg zu Ende. In diesen Jahren reichten seine Aktivitäten weit über das normale „Kantorsein“ hinaus. Sein Arbeitsschwerpunkt lag in Jessen, aber er war auch in unserem Pfarrbereich aktiv. Seit 1985 leitete er den Kirchenchor in Mügeln. Als zum Jahresanfang 1990 Pfarrer Richter Schweinitz verließ, leitete er in der folgenden Vakanzzeit auch den Posaunenchor und den Kirchenchor in Schweinitz. Seine Tätigkeit als Kreiskantor führte dazu, dass er auch immer wieder in unserem Pfarrbereich tätig wurde. Volkmar Genterczewsky zeichnete eine hohe Dienstbereitschaft aus und er war, so es ihm zeitlich möglich war, immer bereit, Dienste als Orgelspieler zu übernehmen, auch wenn dies über sein Anstellungsverhältnis und die daraus resultierenden Pflichten hinausging. An dieser Stelle wollen wir ihm für seinen Dienst danken und Gottes Segen und Kraft für den Ruhestand wünschen. Am 6.1.2016, 16.00 Uhr, findet in der Jessener Kirche die offizielle Verabschiedung statt.

Pf. Schekatz

PFARRBEREICH SCHWEINITZ

KIRCHENGEMEINDEVERBAND SCHWEINITZ SCHWEINITZ

06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
17.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst
24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
06.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
13.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst
20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
27.03.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst
03.04.	09.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Steinsdorf

Zu jedem Gottesdienst sind Kinder herzlich eingeladen.

Während der Predigt findet der Kindergottesdienst statt.

Frauenhilfe: 05.01.; 02.02.; 01.03. und 29.03. jeweils um 14.30 Uhr

Bibelstunde: 11.01.; 18.01.; 25.01.; 08.02.; 15.02.; 22.02.; 29.02.; 14.03. und 21.03. jeweils um 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
Anfänger nach Vereinbarung

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Konfirmanden: 7. und 8. Klasse, donnerstags, 16.00 Uhr

Christenlehre: 14.45 Uhr im Hort

KLOSSA

24.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
24.03.	17.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl
03.04.	09.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Steinsdorf

STEINSDORF

10.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
03.04.	09.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Steinsdorf

MÜGELN

03.01.	10.00 Uhr	Neujahrgottesdienst
17.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst
14.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	14.00 Uhr	Gottesdienst
13.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
25.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
28.03.	09.00 Uhr	Ostergottesdienst (Ostermontag)
03.04.	09.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Steinsdorf

Frauenkreis: 13.01.; 10.02. und 16.03. jeweils um 19.30 Uhr

Konfirmanden: montags, 7. und 8. Klasse, 16.00 Uhr

Christenlehre: in Linda, montags, jüngere Gruppe 16.00 Uhr
montags, ältere Gruppe, 17.00 Uhr

Chor: muss mit dem/der neuen Kantor/in neu geregelt werden

LINDA

17.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
31.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst
14.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
28.02.	08.45 Uhr	Gottesdienst
13.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
25.03.	08.45 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
28.03.	10.15 Uhr	Ostergottesdienst (Ostermontag)
03.04.	09.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Steinsdorf

Christenlehre: montags, jüngere Gruppe 16.00 Uhr
montags, ältere Gruppe 17.00 Uhr

Konfirmanden: Der Konfirmandenunterricht findet in Mügeln statt.
montags, 16.00 Uhr

LINDWERDER

03.01.	09.00 Uhr	Neujahrgottesdienst
07.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
06.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl
27.03.	09.00 Uhr	Ostergottesdienst
03.04.	09.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Steinsdorf

FREUDE UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

getauft wurden:

in Schweinitz: Christian Schnürpel
Lena Nowak

kirchlich bestattet wurde:

in Schweinitz: Winfried Klohn, 68 Jahre, am 05.12.2015

„Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen wirst: Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang und gesegnet bei deinem Ausgang.“

5. Mose 28,1.6

PFARRBEREICH SEYDA

Besuchsgottesdienste

31.01., 09.30 Uhr in Seyda.

28.02., 10.30 Uhr in Elster.

04.03., 19.30 Uhr in Gadegast.

Kinder erziehen! Für Eltern und Großeltern

„Kinder ins Leben begleiten“, Abende zu Erziehungsfragen mit Referent Grohmann vom CVJM-Familienzentrum Halle, 23.2., 1.3., 8.3., 15.3., 19.30 Uhr Pfarrhaus Seyda.

SEYDA MIT LÜTTCHENSEYDA UND SCHADEWALDE

Wir feiern an jedem Sonn- und Feiertag um 09.30 Uhr Gottesdienst, mit Kindergottesdienst und Gemeindecafé.

Im Winterhalbjahr sind wir im geheizten Gemeinderaum im Pfarrhaus.

01.01.	09.30 Uhr	„Wenn der Herr will, werden wir leben“, Abendmahlsfeier zum Beginn des Neuen Jahres.
03.01.	09.30 Uhr	„Wer den Sohn hat, hat das Leben“
06.01.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst am Epiphaniastag
	16.00 Uhr	Verabschiedung von Kantor Genterczewsky in Jessen
10.01.	09.30 Uhr	„Viele und doch eins“, anschließend Neujahrsempfang mit Rückblick und Ausblick
17.01.	09.30 Uhr	„Ein heller Schein in unseren Herzen“, letzter Sonntag im Weihnachtsfestkreis
24.01.	09.30 Uhr	70 Tage vor Ostern, „Nach vorn“

31.01.	09.30 Uhr	60 Tage vor Ostern, „Lebendig, kräftig, schärfer: Das Wort Gottes“, Besuchsgottesdienst
07.02.	09.30 Uhr	Sonntag vor der Passionszeit, „Was zählt: Die Liebe!“, Abendmahlsgottesdienst
10.02.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht am Aschermittwoch, Beginn der Passionszeit
14.02.	09.30 Uhr	Invokavit, „Einer für uns“
17.02.	18.00 Uhr	Passionsandacht
21.02.	09.30 Uhr	Reminiszenz, „Frieden finden“
24.02.	18.00 Uhr	Passionsandacht
28.02.	09.30 Uhr	Okuli, „Mit Liebe leben“
02.03.	18.00 Uhr	Passionsandacht
04.03.	19.30 Uhr	in Gadegast: Weltgebetstag; Frauen aus Kuba und Gadegast laden ein
06.03.	09.30 Uhr	„Getröstet“, Abendmahlsfeier
09.03.	18.00 Uhr	Passionsandacht
13.03.	09.30 Uhr	Judika, „Gehorsam“
16.03.	18.00 Uhr	Passionsandacht
20.03.	09.30 Uhr	Palmsonntag, „Wie Jesus“
24.03.	19.30 Uhr	Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag
25.03.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
26.03.	19.00 Uhr	Osterfeier mit Osterfeuer auf dem Diest-Hof
27.03.	09.30 Uhr	Osterfestgottesdienst in der Kirche
28.03.	09.30 Uhr	Osterfestgottesdienst im Gemeinderaum, Abendmahl

Neujahrsempfang, mit Kaffee und Kuchen und einem Blick auf das Jahr: am 10. Januar 2016 im Anschluss an den Gottesdienst.

Bibelwoche in Seyda

„Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken, vom 12.01. bis 15.01. jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Für die Kinder:

Christenlehre: montags 14.00 Uhr Klasse 1, 15.15 Uhr Klassen 2 und 3. Um 16.05 vierzehntägig Klassen 4 bis 6 (11. und 25.1., 15. und 29.2., 14.3.).

Kindergottesdienst am Sonntag um 09.30 Uhr.

CVJM-Sport in der Turnhalle: 9.1., 6.3., 9.30 Uhr bis 11 Uhr.

Musikschule am Dienstag im Pfarrhaus, 3 Gruppen.

Trompete am Dienstag und am Donnerstag, 17.30 Uhr.

Für die Konfirmanden:

Freitags 19 – 21 Uhr im Pfarrhaus in Seyda: Am 08.01. und 22.01.; 12.-15.02. Konfirmandenfahrt zu „Konficastle“ auf Schloss Mansfeld; 04.03. 19.30 Uhr Weltgebetstag in Gadegast; 18.03.: Kreuzweg der Jugend von Gadegast (19 Uhr) zum Diest-Hof.

Für die Jugendlichen:

Jugendkreis dienstags 19.30 Uhr im CVJM (nicht, wenn Bibelwoche ist). CVJM-Sport in der Turnhalle: 9.1., 6.3., 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Trompete am Dienstag und am Donnerstag, 17.30 Uhr.

Für Eltern und Großeltern

„Kinder ins Leben begleiten“, mit Referent Grohmann vom CVJM-Familienzentrum Halle, 23.2., 1.3., 8.3., 15.3., 19.30 Uhr Pfarrhaus Seyda.

Für alle

Chor: mittwochs vierzehntäglich 18.00 Uhr, wenn wir wieder einen neuen Kantor haben (Kandidaten stellen sich am 17.12. vor).

Gemeindenachmittag: donnerstags 14 Uhr, vierzehntäglich: (Neujahrsempfang diesmal am 10.01. nach dem Familiengottesdienst), 07.01., 21.01., 04.02. (Valentin), 18.02., 03.03. mit einer „Reise nach Kuba“ vom Weltgebetstag, 17. und 31.03..

Gebet für Stadt, Land und Schule: werktags 07.00 Uhr. Ab 10.02. Passionsandachten mittwochs um 18 Uhr.

Im Diest-Hof

Bibelstunde im Diest-Hof: montags 16.15 Uhr. Im Diest-Hof finden auch tägliche Andachten und Wochenandachten statt.

ELSTER MIT GIELSDORF, ISERBEGKA, LISTERFEHRDA UND MELTENDORF

In Elster feiern wir jeden Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst, mit Kindergottesdienst, bis es wieder warm wird im Gemeinderaum im Pfarrhaus.

03.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Weihnachtszeit
06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
10.01	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Marie Thiele und Gemeindecafé
17.01.	10.30 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
24.01.	10.30 Uhr	mit einem Vergleich des Paulus aus der Welt des Sportes
31.01.	10.30 Uhr	„Lebendig, kräftig, schärfer: Das Wort Gottes“
07.02.	10.30 Uhr	„Was zählt: Die Liebe!“
14.02.	10.30 Uhr	„Einer für uns“
21.02.	10.30 Uhr	„Frieden finden“, Ende der Bibelwoche
28.02.	10.30 Uhr	Mit Gemeindecafé und Besuch.
06.03.	10.30 Uhr	„Getröstet“
09.03.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag mit einer Reise nach Kuba (Weltgebetstag)
13.03.	10.30 Uhr	„Freiheit und Bindung“
20.03.	10.30 Uhr	Palmsonntag
25.03.	10.30 Uhr	Karfreitag, Abendmahlsfeier
27.03.	10.30 Uhr	Ostersonntag, mit Taufe

In der Kirche in MELTENDORF:

10.01.	13.45 Uhr	Sonntagsandacht
24.01.	13.45 Uhr	Sonntagsandacht
10		

07.02.	13.45 Uhr	Sonntagsandacht
28.02.	13.45 Uhr	Sonntagsandacht
13.03.	13.45 Uhr	Sonntagsandacht
24.03.	16.15 Uhr	Andacht am Gründonnerstag
27.03.	13.45 Uhr	Osterandacht

Bibelwoche in Elster: Vom 15.02. bis 19.02. jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus Elster, mit verschiedenen Referenten. „Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

Christenlehre: In Elster am Donnerstag um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Elster. In Listerfehrda: wird bekannt gegeben.

Konfirmandenstunde: am Donnerstag um 16.15 Uhr ebenda. Konfirmandenfahrt auf Schloss Mansfeld: 12. – 15.02.

Chor: dienstags 19 Uhr im Pfarrhaus Elster.

Gemeindenachmittag in Listerfehrda:

Am 13.01. um 14.30 Uhr.

Am 10.02. um 14.30 Uhr.

Am 02.03. um 14.30 Uhr.

Gemeindenachmittag in Elster:

20.01. 14.30 Uhr im Pfarrhaus Elster.

17.02. 14.30 Uhr im Pfarrhaus Elster.

09.03. 14.30 Uhr im Pfarrhaus Elster.

Pfarrer Meinhof ist telefonisch unter der Nummer 03 53 87/4 22 54 zu erreichen.

GADEGAST

03.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr
06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
17.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst
21.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit, Abendmahlsfeier
04.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in Gadegast, mit Besuch
05.03.	14.00 Uhr	Taufe in Gadegast (Sonnabend)
18.03.	19.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend
20.03.	13.00 Uhr	Palmsonntag
25.03.	13.00 Uhr	Karfreitag, Abendmahl
26.03.	13.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Gadegast

Vom 25.01. bis 28.01., Montag bis Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr und am Donnerstag um 14 Uhr zum Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Gadegast. „Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

Gemeindenachmittage: donnerstags vierzehntägig 14.00 Uhr: 14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 10.03., 24.03.

Christenlehre: mittwochs 15.15 Uhr.

GENTHA

06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
10.01.	14.30 Uhr	Gottesdienst
24.01.	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
07.02.	14.30 Uhr	Gottesdienst
28.02.	14.30 Uhr	Gottesdienst
03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in Gentha, Frauen aus Kuba laden ein
13.03.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit, Abendmahlsfeier
24.03.	17.00 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlsfeier
27.03.	14.30 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Gentha

Vom 19.01. bis 21.01., am Dienstag um 14 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr, „Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

Christenlehre in Gentha: dienstags 14.45 Uhr. Abholung vom Hort.

Gemeindenachmittag: am 19.01., 14.30 Uhr (Bibelwoche)

MELLNITZ

03.01.	13.45 Uhr	Gottesdienst in der Weihnachtszeit
06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
17.01.	13.45 Uhr	Gottesdienst
31.01.	13.45 Uhr	Gottesdienst
21.02.	13.45 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit, Abendmahlsfeier
06.03.	13.45 Uhr	Gottesdienst
20.03.	13.45 Uhr	Palmsonntag
25.03.	13.45 Uhr	Karfreitag, Abendmahl
28.03.	13.45 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Mellnitz

Am 21. und 22.03. um 19.30 Uhr und am 23.03. um 14.30 Uhr beim Gemeindenachmittag. „Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

Gemeindenachmittag: 23.03., 14.30 Uhr.

MORXDORF MIT MARK ZWUSCHEN

03.01.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf
	15.15 Uhr	Andacht in der Kapelle Mark Zwuschen, vor dem Drei-Königs-Fest
06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
08.01.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
15.01.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
17.01.	14.45 Uhr	Gottesdienst im Warmen in Mark Zwuschen Nr. 47
22.01.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
29.01.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
31.01.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf
	15.15 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
12.02.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle

19.02.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
21.02.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf zu Beginn der Passionszeit, Abendmahl
	15.15 Uhr	Andacht in Mark Zwuschen
27.02.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
04.03.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
06.03.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf,
	15.15 Uhr	Andacht in Mark Zwuschen
11.03.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
18.03.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle
20.03.	14.30 Uhr	Gottesdienst in Morxdorf
	15.15 Uhr	Andacht in Mark Zwuschen
25.03.	14.30 Uhr	Karfreitag, Abendmahl in Morxdorf
	15.15 Uhr	Andacht in der Kapelle
27.03.	14.30 Uhr	Osterfestgottesdienst Morxdorf
	15.15 Uhr	Osterfestgottesdienst Kapelle
01.04.	08.00 Uhr	Andacht in der Kapelle

Christenlehre: mittwochs 15.15 Uhr in Gadegast. Bus fährt.

Bibelwoche in Morxdorf und Mark Zwuschen:

„Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

Am 01.03. um 19.30 Uhr in Morxdorf und am 02.03. um 19.30 Uhr in Mark Zwuschen.

NAUNDORF MIT MARK FRIEDERSDORF

03.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst im Neuen Jahr
06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
10.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst nach Epiphania
17.01.	08.30 Uhr	Letzter Gottesdienst im Weihnachtsfestkreis
24.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst
31.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst
07.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
14.02.	13.00 Uhr	Sonntagsandacht
21.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit, Abendmahlsfeier
28.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
04.03.	19.30 Uhr	in Gadegast: Weltgebetstag
06.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
13.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
20.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag
25.03.	08.30 Uhr	Karfreitag, Abendmahl
28.03.	08.30 Uhr	Osterfest, mit Osterspiel, Osterspaziergang, Osterfrühstück

Bibelwoche in Naundorf

08. – 12.02., jeden Abend um 19.30 Uhr, mit verschiedenen Referenten.

„Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

Gemeindenachmittage

In Mark Friedersdorf: Mittwoch, 27.01., 14.30 Uhr.

(Im Februar ist die Bibelwoche.)

In Naundorf: Mittwoch, 16.03., 14.30 Uhr.

Christenlehre: mittwochs 15.15 Uhr, Bus fährt.

RUHLSDORF

06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
10.01.	15.15 Uhr	Gottesdienst im Neuen Jahr
24.01.	15.15 Uhr	Gottesdienst
07.02.	15.15 Uhr	Gottesdienst
28.02.	15.15 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit, Abendmahlsfeier
13.03.	15.15 Uhr	Gottesdienst
24.03.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht am Gründonnerstag
27.03.	15.15 Uhr	Osterfestgottesdienst

Bibelwoche in Ruhlsdorf

„Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

08. – 10.03., jeweils 19.30 Uhr.

Christenlehre in Ruhlsdorf: mittwochs 17.30 Uhr.

Gemeindenachmittag: 04.03., 14.30 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Blumen, Gesang und einer kleinen Reise nach Kuba.

ZEMNICK MIT WOLFSWINKEL

06.01.	16.00 Uhr	in Jessen: Verabschiedung von Kantor Genterczewsky
10.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst im Neuen Jahr
24.01.	13.00 Uhr	Gottesdienst
07.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	13.00 Uhr	Gottesdienst in der Passionszeit, Abendmahlsfeier
13.03.	13.00 Uhr	Gottesdienst
25.03.	10.45 Uhr	Karfreitag, Abendmahl
27.03.	13.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Christenlehre in Zernick: montags 16.15 Uhr, vierzehntägig: 11. und 25.1., 15. und 29.2., 14.3.

Bibelwoche in Zernick

„Gute Aussichten“: Texte aus dem Buch Sacharja wollen wir bedenken.

22., 24., 25.03., jeweils 19.30 Uhr.

FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Getauft:

Katjana, Virginia und Francesco Windisch, Meltendorf

Heimgerufen in Gottes Frieden:

Sieglinde Rietdorf, Gadegast

Elvira Fischer, Mellnitz

Helmut Wenzel, Gadegast

Helmut Neumann, Listerfährda

Reiner Jackisch, Ruhlsdorf

Jesus Christus spricht:

**„Himmel und Erde werden vergehen,
meine Worte aber werden nicht vergehen.“**

Mk 13,31.